

Dieser Text dient lediglich zu Informationszwecken und hat keine Rechtswirkung. Die EU-Organe übernehmen keine Haftung für seinen Inhalt. Verbindliche Fassungen der betreffenden Rechtsakte einschließlich ihrer Präambeln sind nur die im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten und auf EUR-Lex verfügbaren Texte. Diese amtlichen Texte sind über die Links in diesem Dokument unmittelbar zugänglich

► **B** DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2023/1311 DER KOMMISSION

vom 27. Juni 2023

zur Erteilung einer Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „CVAS Biocidal Product Family based on L (+) Lactic Acid“ gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates

(Text von Bedeutung für den EWR)

(ABl. L 162 vom 28.6.2023, S. 11)

Geändert durch:

				Amtsblatt		
				Nr.	Seite	Datum
► <u>M1</u>	Durchführungsverordnung (EU) 2025/523 der Kommission vom 20. März 2025	L 523	1	21.3.2025		



**DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2023/1311 DER
KOMMISSION**

vom 27. Juni 2023

**zur Erteilung einer Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie
„CVAS Biocidal Product Family based on L (+) Lactic Acid“
gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen
Parlaments und des Rates**

(Text von Bedeutung für den EWR)

Artikel 1

CVAS Development GmbH erhält eine Unionszulassung mit der Zulassungsnummer EU-0028957-0000 für die Bereitstellung der Biozidproduktfamilie „CVAS Biocidal Product Family based on L (+) Lactic Acid“ auf dem Markt und für deren Verwendung gemäß der Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften im Anhang.

Die Unionszulassung gilt vom 18. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2033.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼ **M1**

ANHANG

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

CVAS Biocidal Product Family based on L(+) Lactic Acid

Produktart(en)

PT03: Hygiene im Veterinärbereich

PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Zulassungsnummer EU-0028957-0000

R4BP-Assetnummer EU-0028957-0000

TEIL I

ERSTE INFORMATIONSEBENE

KAPITEL 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Familienname

Name	CVAS Biocidal Product Family based on L(+) Lactic Acid
------	--

1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	CVAS Development GmbH
	Anschrift	Am Hafen 16 68526 Ladenburg DE
Zulassungsnummer	EU-0028957-0000	
<i>R4BP-Assetnummer</i>	EU-0028957-0000	
Datum der Zulassung	18.7.2023	
Ablauf der Zulassung	30.6.2033	

1.4. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Calvatis GmbH
Anschrift des Herstellers	Am Hafen 16 68526 Ladenburg Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Calvatis GmbH site 1 Am Hafen 16 68526 Ladenburg Deutschland

Name des Herstellers	Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG
Anschrift des Herstellers	Pfaffensteinstraße 1 83115 Neubuern Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG site 1 Pfaffensteinstraße 1 83115 Neubuern Deutschland

▼ M1**1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe**

Wirkstoff	L-(+)-Milchsäure
Name des Herstellers	Purac Biochem bv
Anschrift des Herstellers	Arkelsedijk 46 4206AC Gorinchem Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	Purac Biochem bv site 1 Arkelsedijk 46 4206AC Gorinchem Niederlande (die)

KAPITEL 2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE**2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Produktfamilie**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	1,92 - 17,6 % (w/w)
Methansulfonsäure	Methansulfonsäure	Nicht wirksamer Stoff	75-75-2	200-898-6	0 - 10,5 % (w/w)
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	0 - 18,75 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	0 - 4,5 % (w/w)
Isononansäure	Isononansäure	Nicht wirksamer Stoff	3302-10-1	221-975-0	0 - 2,5 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten SL Lösliches Konzentrat
----------------------	--

TEIL II**ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)****KAPITEL 1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN****1.1. META-SPC 1 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: mSPC1
---------------	-----------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-1
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
----------------	-----------------------------------

▼ **M1****KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1****2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	1,92 - 1,96 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Gefahrenhinweise	
Sicherheitshinweise	

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**4.1. Verwendungsbeschreibung***Tabelle 1***Verwendung # 1.1 – Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen**

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Zitzendesinfektion nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem MelkenManuelles Eintauchen unter Verwendung eines EintauchbechersAutomatisiertes Eintauchen durch einen Roboter
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 1,92-1,96 % L-(+)-Milchsäure - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender

▼ M1

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister aus Polyethylen hoher Dichte (HDPE): 5-60 kg HDPE-Fass: 60-200 kg HDPE-Großpackmittel (IBC): 600-1000 kg
---	---

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 1**5.1. Gebrauchsanweisung**

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur zwischen 20 °C und 30 °C gebracht werden.

Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.

Das Dosierpumpenreservoir mit dem gebrauchsfertigen Produkt füllen. Austrag überschüssiger Flüssigkeit vermeiden.

Das Produkt durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen auftragen. Sicherstellen, dass die Zitzen vollständig mit Desinfektionsmittel bedeckt sind. Anwendungsvolumen für Kühe und Büffel - 5 ml/Behandlung und für Schafe und Ziegen - 3 ml/Behandlung.

Das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen belassen. Die Tiere nach Behandlung für mindestens 5 Minuten stehen lassen.

Nach Desinfektion das Auftragsgerät durch Abspülen mit Wasser reinigen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Keine

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt***Erste-Hilfe-Anweisungen***

Nach EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

▼ **M1**

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: das Produkt nicht in Kanalisationssysteme oder Wasserkörper gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) absorbieren. Kein brennbares Material wie Sägemehl

verwenden. Das gesammelte Material in Übereinstimmung mit lokalen Verordnungen entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Das Produkt kann nach der Verwendung je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Von Wärme und direktem Sonnenlicht fernhalten.

Vor Frost schützen.

Behälter dicht verschlossen halten.

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Nicht relevant

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Melkpower Filmdipp M	Absatzmarkt: EU
	Impos Filmdipp M	Absatzmarkt: EU
	calgodip Amadine Film	Absatzmarkt: EU
	AGRIMARKT MILCHSÄUREMANTEL	Absatzmarkt: EU
	IWETEC MILCHSÄURE DIPP	Absatzmarkt: EU
	Fulldip Lacti Film	Absatzmarkt: EU
	CareDip Film	Absatzmarkt: EU
	Milchsäure Film	Absatzmarkt: EU
	Lactoboost Film	Absatzmarkt: EU
	Bonimal CARE Lac Dip	Absatzmarkt: EU
	Bonimal CARE LactiVital Dip	Absatzmarkt: EU

▼ **M1**

Zulassungsnummer		EU-0028957-0001 1-1			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milch-säure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	1,92 % (w/w)

7.2. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		Dip es lac DL		Absatzmarkt: EU	
		Traylac O-F		Absatzmarkt: EU	
		Baktostop Lactic		Absatzmarkt: EU	
		Lacti-Bac Dip		Absatzmarkt: EU	
		DS 1.0 F		Absatzmarkt: EU	
Zulassungsnummer		EU-0028957-0002 1-1			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milch-säure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	1,92 % (w/w)

7.3. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Dipp Top		Absatzmarkt: EU		
	PQ-Blue Film		Absatzmarkt: EU		
	calgodip Blue Kamille Film		Absatzmarkt: EU		
	HappyFarm KamillDip Film		Absatzmarkt: EU		
	Lacto Film		Absatzmarkt: EU		
	MS Film		Absatzmarkt: EU		
	LA Film		Absatzmarkt: EU		
	BestFarm Blue Dip Film		Absatzmarkt: EU		
	Bonimal CARE Milky Dip		Absatzmarkt: EU		
	Bonimal CARE Milki Dip		Absatzmarkt: EU		
	Bonimal CARE Milk Dip		Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer		EU-0028957-0003 1-1			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milch-säure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	1,92 % (w/w)

▼ M1**7.4. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Dip es protect DL		Absatzmarkt: EU			
	BaktoStop lactic H		Absatzmarkt: EU			
	Dip Agro Protect		Absatzmarkt: EU			
	Kuhmilin Dip Top M		Absatzmarkt: EU			
	Lacti-Protect Dip		Absatzmarkt: EU			
	DSR 1.5 F		Absatzmarkt: EU			
	ProfiMix inSilk		Absatzmarkt: EU			
Zulassungsnummer		EU-0028957-0004 1-1				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
L-(+)-Milch-säure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	1,92 % (w/w)	

KAPITEL 1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**1.1. META-SPC 2 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: mSPC2
---------------	-----------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-2
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
----------------	-----------------------------------

KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2**2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	6,8 - 6,8 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

▼ **M1****KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2**

Gefahrenhinweise	H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P280: Schutzhandschuhe tragen. P280: Augenschutz tragen. P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztliche(n) Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen. P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztliche(n) ärztliche Hilfe hinzuziehen hinzuziehen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P310: Sofort Arzt anrufen. P501: Inhalt in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. P501: Behälter in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**4.1. Verwendungsbeschreibung***Tabelle 1***Verwendung # 2.1 – Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen**

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Zitzendesinfektion nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem MelkenManuelles Eintauchen unter Verwendung eines EintauchbechersAutomatisiertes Eintauchen durch einen Roboter
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 6,80 % L-(+)-Milchsäure - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken)

▼ **M1**

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister: 5-60 kg HDPE-Fass: 60-200 kg HDPE-Großpackmittel (IBC): 600-1000 kg

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 2**5.1. Gebrauchsanweisung**

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur zwischen 20 °C und 30 °C gebracht werden.

Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.

Das Dosierpumpenreservoir mit dem gebrauchsfertigen Produkt füllen. Austrag überschüssiger Flüssigkeit vermeiden.

Das Produkt durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen auftragen. Sicherstellen, dass die Zitzen vollständig mit Desinfektionsmittel bedeckt sind. Anwendungsvolumen für Kühe und Büffel - 5 ml/Behandlung und für Schafe und Ziegen - 3 ml/Behandlung.

Das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen belassen. Die Tiere nach Behandlung für mindestens 5 Minuten stehen lassen.

Nach Desinfektion das Auftragungsgerät durch Abspülen mit Wasser reinigen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Tragen von Chemikalienschutzbrille in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm EN ISO 16321 oder Äquivalent, chemikalienresistenter Schutzkleidung, die gegen das Biozidprodukt chemisch beständig ist, gemäß der Europäischen Norm EN ISO 374 chemikalienresistenten Schutzhandschuhen oder Äquivalent. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Titel der EN-Standards.

Schutzbrille, Handschuhe und Schutzzugmaterial sind von dem Zulassungsinhaber in der Produktinformationen zu spezifizieren.

▼ M1

Dies gilt unbeschadet der Anwendung von Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber. Siehe Abschnitt 6 für die vollständige Referenz zu diesem Gesetz.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Erste-Hilfe-Anweisungen

Nach EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: das Produkt nicht in Kanalisationssysteme oder Wasserkörper gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) absorbieren. Kein brennbares Material wie Sägemehl verwenden. Das gesammelte Material in Übereinstimmung mit lokalen Verordnungen entsorgen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Das Produkt kann nach der Verwendung je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Haltbarkeit: 24 Monate

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Von Wärme und direktem Sonnenlicht fernhalten.

Vor Frost schützen.

Behälter dicht verschlossen halten.

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Die vollständigen Titel von in dem Abschnitt 5.2 „Risikominderungsmaßnahmen“ erwähnten EN-Standards sind:

EN ISO 16321– Augen- und Gesichtsschutz für berufsbedingte Anwender.

EN ISO 374 – Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen.

▼ M1

Die vollständige Referenz von in dem Abschnitt 5.2 „Risikominderungsmaßnahmen“ erwähnten Gesetzesakt ist:

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)		calgodip forte Film		Amadine		Absatzmarkt: EU	
Zulassungsnummer		EU-0028957-0005 1-2					
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion		CAS-Nummer		EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milch-säure		Wirkstoff		79-33-4		201-196-2	6,8 % (w/w)

7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)			Dip es lac DLX	Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer			EU-0028957-0006 1-2			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
L-(+)-Milch-säure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	6,8 % (w/w)	

7.3. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)		calgodip Blue Kamille forte Film	Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer		EU-0028957-0007 1-2			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milch-säure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	6,8 % (w/w)

7.4. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Dip es protect DLX	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0028957-0008 1-2	

▼ M1

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	6,8 % (w/w)

KAPITEL 1. META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**1.1. META-SPC 3 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: mSPC3
---------------	-----------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-3
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
----------------	-----------------------------------

KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 3**2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	1,92 - 1,96 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3

Gefahrenhinweise	
Sicherheitshinweise	

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**4.1. Verwendungsbeschreibung***Tabelle 1***Verwendung # 3.1 – Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen oder Sprühen**

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-

▼ **M1**

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Zitzendesinfektion nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem MelkenManuelles Eintauchen unter Verwendung eines EintauchbechersAutomatisiertes Eintauchen durch einen Roboter Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem MelkenManuelles Sprühen unter Verwendung einer SprühflascheManuelles Sprühen unter Verwendung eines elektronischen SprüherAutomatisiertes Sprühen durch einen Roboter
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 1,92-1,96 % L-(+)-Milchsäure - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken) Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 1,92-1,96 % L-(+)-Milchsäure - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister: 5-60 kg HDPE-Fass: 60-200 kg HDPE-Großpackmittel (IBC): 600-1000 kg

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

▼ **M1****KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 3****5.1. Gebrauchsanweisung**

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur zwischen 20 °C und 30 °C gebracht werden.

Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.

Das Dosierpumpenreservoir mit dem gebrauchsfertigen Produkt füllen. Austrag überschüssiger Flüssigkeit vermeiden.

Das Produkt durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen oder Sprühen auftragen. Sicherstellen, dass die Zitzen vollständig mit Desinfektionsmittel bedeckt sind. Anwendungsvolumen für Kühe und Büffel - 5 ml/Behandlung und für Schafe und Ziegen - 3 ml/Behandlung.

Das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen belassen. Die Tiere nach Behandlung für mindestens 5 Minuten stehen lassen.

Nach Desinfektion das Auftragungsgerät durch Abspülen mit Wasser reinigen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Keine

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt***Erste-Hilfe-Anweisungen***

Nach EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: das Produkt nicht in Kanalisationssysteme oder Wasserkörper gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) absorbieren. Kein brennbares Material wie Sägemehl verwenden. Das gesammelte Material in Übereinstimmung mit lokalen Verordnungen entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Das Produkt kann nach der Verwendung je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate

▼ M1

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Von Wärme und direktem Sonnenlicht fernhalten.

Vor Frost schützen.

Behälter dicht verschlossen halten.

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Nicht relevant

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3**7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	calgodip Amadine Spray		Absatzmarkt: EU			
	AGRIMARKT MILCHSÄURENE- BEL		Absatzmarkt: EU			
	IWETEC MILCH- SÄURE SPRAY		Absatzmarkt: EU			
	Fulldip Lacti Spray		Absatzmarkt: EU			
	CareDip Spray		Absatzmarkt: EU			
	Milchsäure Spray		Absatzmarkt: EU			
	Lactoboost Spray		Absatzmarkt: EU			
	Care4cows Lactic Acid Spray		Absatzmarkt: EU			
	Bonimal CARE Lac Spray		Absatzmarkt: EU			
Bonimal CARE Lacti- Vital Spray		Absatzmarkt: EU				
Zulassungsnummer		EU-0028957-0009 1-3				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
L-(+)-Milch- säure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	1,92 % (w/w)	

7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Dip es lac DL Spray	Absatzmarkt: EU
	Traylac O-S	Absatzmarkt: EU
	Lacti-Bac Spray	Absatzmarkt: EU
	DS 1.0 S	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0028957-0010 1-3	

▼ **M1**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	1,92 % (w/w)

7.3. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	PQ-Blue Spray		Absatzmarkt: EU		
	calgodip Blue Kamille Spray		Absatzmarkt: EU		
	HappyFarm KamillDip Spray		Absatzmarkt: EU		
	Lacto Spray		Absatzmarkt: EU		
	MS Spray		Absatzmarkt: EU		
	LA Spray		Absatzmarkt: EU		
	Care4Cows Lactic Acid Kamille Spray		Absatzmarkt: EU		
	BestFarm Blue Dip Spray		Absatzmarkt: EU		
	Bonimal CARE Milky Spray		Absatzmarkt: EU		
	Bonimal CARE Milki Spray		Absatzmarkt: EU		
Bonimal CARE Milk Spray		Absatzmarkt: EU			
Zulassungsnummer			EU-0028957-0011 1-3		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	1,92 % (w/w)

7.4. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Dip es protect DL Spray	Absatzmarkt: EU
	Dip Agro Protect SP	Absatzmarkt: EU
	Kuhmilin Sprüh Top M	Absatzmarkt: EU
	Lacti-Protect Spray	Absatzmarkt: EU
	DSR 1.5 S	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0028957-0012 1-3	

▼ M1

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	1,92 % (w/w)

KAPITEL 1. META-SPC 4 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**1.1. META-SPC 4 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: mSPC4
---------------	-----------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-4
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
----------------	-----------------------------------

KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 4**2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 4**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	6,8 - 6,8 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 4

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 4

Gefahrenhinweise	H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P280: Schutzhandschuhe tragen. P280: Augenschutz tragen. P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztliche(n) Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen. P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztliche(n) ärztliche Hilfe hinzuziehen hinzuziehen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

▼ **M1**

	P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P310: Sofort Arzt anrufen. P501: Inhalt in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. P501: Behälter in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
--	--

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**4.1. Verwendungsbeschreibung***Tabelle 1***Verwendung # 4.1 – Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen oder Sprühen**

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Zitzendesinfektion nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem MelkenManuelles Eintauchen unter Verwendung eines EintauchbechersAutomatisiertes Eintauchen durch einen Roboter Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem MelkenManuelles Sprühen unter Verwendung einer SprühflascheManuelles Sprühen unter Verwendung eines elektronischen SprüherAutomatisiertes Sprühen durch einen Roboter
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 6,80 % L-(+)-Milchsäure - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken) Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 6,80 % L-(+)-Milchsäure - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister: 5-60 kg HDPE-Fass: 60-200 kg HDPE-Großpackmittel (IBC): 600-1000 kg

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

▼ M1**4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 4**5.1. Gebrauchsanweisung**

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur zwischen 20 °C und 30 °C gebracht werden.

Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.

Das Dosierpumpenreservoir mit dem gebrauchsfertigen Produkt füllen. Austrag überschüssiger Flüssigkeit vermeiden.

Das Produkt durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen oder Sprühen auftragen. Sicherstellen, dass die Zitzen vollständig mit Desinfektionsmittel bedeckt sind. Anwendungsvolumen für Kühe und Büffel - 5 ml/Behandlung und für Schafe und Ziegen - 3 ml/Behandlung.

Das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen belassen. Die Tiere nach Behandlung für mindestens 5 Minuten stehen lassen.

Nach Desinfektion das Auftragsgerät durch Abspülen mit Wasser reinigen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Tragen von Chemikalienschutzbrille in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm EN ISO 16321 oder Äquivalent, chemikalienresistenter Schutzkleidung, die gegen das Biozidprodukt chemisch beständig ist, gemäß der Europäischen Norm EN ISO 374 eingestuften chemikalienresistenten Schutzhandschuhen oder Äquivalent.

Schutzbrille, Handschuhe und Schutzzugmaterial sind von dem Zulassungsinhaber in der Produktinformationen zu spezifizieren.

Dies gilt unbeschadet der Anwendung von Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt***Erste-Hilfe-Anweisungen***

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

▼ M1

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: das Produkt nicht in Kanalisationssysteme oder Wasserkörper gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) absorbieren. Kein brennbares Material wie Sägemehl

verwenden. Das gesammelte Material in Übereinstimmung mit lokalen Verordnungen entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Das Produkt kann nach der Verwendung je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Von Wärme und direktem Sonnenlicht fernhalten.

Vor Frost schützen.

Behälter dicht verschlossen halten.

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Nicht relevant

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 4**7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		calgodip forte Spray	Amadine	Absatzmarkt: EU	
Zulassungsnummer		EU-0028957-0013 1-4			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milch-säure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	6,8 % (w/w)

7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Dip es lac DLX Spray	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0028957-0014 1-4	

▼ **M1**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	6,8 % (w/w)

7.3. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		calgodip Blue Kamille forte Spray	Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer		EU-0028957-0015 1-4			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milch-säure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	6,8 % (w/w)

7.4. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		Dip es protect DLX Spray	Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer		EU-0028957-0016 1-4			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milch-säure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	6,8 % (w/w)

KAPITEL 1. **META-SPC 5 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**1.1. **META-SPC 5 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: mSPC5
---------------	-----------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-5
--------	-----

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
----------------	-----------------------------------

KAPITEL 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 5**2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 5**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	1,92 - 1,96 % (w/w)

▼ **M1**2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 5**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 5

Gefahrenhinweise	H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Sicherheitshinweise	P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P280: Schutzhandschuhe tragen. P280: Augenschutz tragen. P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztliche(n) Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen. P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztliche(n) ärztliche Hilfe hinzuziehen hinzuziehen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen. P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen. P501: Behälter in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. P501: Inhalt in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC4.1. **Verwendungsbeschreibung***Tabelle 1***Verwendung # 5.1 – Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles oder automatisiertes Eintau-
chen oder Sprühen**

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Zitzendesinfektion nach dem Melken

▼ **M1**

Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem MelkenManuelles Eintauchen unter Verwendung eines EintauchbechersAutomatisiertes Eintauchen durch einen Roboter Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem MelkenManuelles Sprühen unter Verwendung einer SprühflascheManuelles Sprühen unter Verwendung eines elektronischen SprüherAutomatisiertes Sprühen durch einen Roboter
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 1,92-1,96 % L-(+)-Milchsäure - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken) Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 1,92-1,96 % L-(+)-Milchsäure - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister: 5-60 kg HDPE-Fass: 60-200 kg HDPE-Großpackmittel (IBC): 600-1000 kg

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 5**5.1. Gebrauchsanweisung**

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur zwischen 20 °C und 30 °C gebracht werden.

Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.

Das Dosierpumpenreservoir mit dem gebrauchsfertigen Produkt füllen. Austrag überschüssiger Flüssigkeit vermeiden.

Das Produkt durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen oder Sprühen auftragen. Sicherstellen, dass die Zitzen vollständig mit Desinfektionsmittel bedeckt sind. Anwendungsvolumen für Kühe und Büffel - 5 ml/Behandlung und für Schafe und Ziegen - 3 ml/Behandlung.

▼ M1

Das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen belassen. Die Tiere nach Behandlung für mindestens 5 Minuten stehen lassen.

Nach Desinfektion das Auftragungsgerät durch Abspülen mit Wasser reinigen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Tragen von Chemikalienschutzbrille in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm EN ISO 16321 oder Äquivalent, chemikalienresistenter Schutzkleidung, die gegen das Biozidprodukt chemisch beständig ist, gemäß der Europäischen Norm EN ISO 374 eingestuften chemikalienbeständigen Handschuhen oder Äquivalent.

Schutzbrille, Handschuhe und Schutzzugmaterial sind von dem Zulassungsinhaber in der Produktinformationen zu spezifizieren.

Dies gilt unbeschadet der Anwendung von Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt***Erste-Hilfe-Anweisungen***

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: spezielle Umweltmaßnahmen sind nicht notwendig. Verunreinigte Gegenstände und den Boden gemäß der umweltbezogenen Gesetzgebung reinigen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Diatomeenerde, säure- oder Universalbindungsmittel) absorbieren.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Auftragung nicht verwendetes Produkt und die Verpackung in Übereinstimmung mit lokalen Anforderungen entsorgen.

Das Produkt kann nach der Verwendung je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Von Wärme und direktem Sonnenlicht fernhalten.

▼ M1

Vor Frost schützen.

Behälter dicht verschlossen halten.

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Nicht relevant

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 5**7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Dip es poly-film Spray		Absatzmarkt: EU		
	Lacti-Shield Spray		Absatzmarkt: EU		
	DS 2.0 SP		Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer		EU-0028957-0017 1-5			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milch-säure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	1,92 % (w/w)

KAPITEL 1. META-SPC 6 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**1.1. META-SPC 6 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: mSPC6
---------------	-----------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-6
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
----------------	-----------------------------------

KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 6**2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 6**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	6,8 - 6,8 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 6

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

▼ **M1****KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 6**

Gefahrenhinweise	H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P280: Schutzhandschuhe tragen. P280: Augenschutz tragen. P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztliche(n) Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen. P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztliche(n) ärztliche Hilfe hinzuziehen hinzuziehen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P310: Sofort Arzt anrufen. P501: Inhalt in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. P501: Behälter in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**4.1. Verwendungsbeschreibung***Tabelle 1***Verwendung # 6.1 – Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen oder Sprühen**

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Zitzendesinfektion nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem MelkenManuelles Eintauchen unter Verwendung eines EintauchbechersAutomatisiertes Eintauchen durch einen Roboter Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion nach dem MelkenManuelles Sprühen unter Verwendung einer SprühflascheManuelles Sprühen unter Verwendung eines elektronischen SprüherAutomatisiertes Sprühen durch einen Roboter

▼ **M1**

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 6,80 % L-(+)-Milchsäure - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken) Aufwandmenge: Gebrauchsfertiges Produkt, 6,80 % L-(+)-Milchsäure - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Mal am Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister: 5-60 kg HDPE-Fass: 60-200 kg HDPE-Großpackmittel (IBC): 600-1000 kg

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 6**5.1. Gebrauchsanweisung**

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur zwischen 20 °C und 30 °C gebracht werden.

Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produkts in die Applikationsgeräte wird empfohlen.

Das Dosierpumpenreservoir mit dem gebrauchsfertigen Produkt füllen. Austrag überschüssiger Flüssigkeit vermeiden.

Das Produkt durch manuelles oder automatisiertes Eintauchen oder Sprühen auftragen. Sicherstellen, dass die Zitzen vollständig mit Desinfektionsmittel bedeckt sind. Anwendungsvolumen für Kühe und Büffel - 5 ml/Behandlung und für Schafe und Ziegen - 3 ml/Behandlung.

Das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen belassen. Die Tiere nach Behandlung für mindestens 5 Minuten stehen lassen.

Nach Desinfektion das Auftragungsgerät durch Abspülen mit Wasser reinigen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

▼ M1**5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Tragen von Chemikalienschutzbrille in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm EN ISO 16321 oder Äquivalent, chemikalienresistenter Schutzkleidung, die gegen das Biozidprodukt chemisch beständig ist, gemäß der Europäischen Norm EN ISO 374 eingestuften chemikalienresistenten Schutzhandschuhen oder Äquivalent.

Schutzbrille, Handschuhe und Schutzzugmaterial sind von dem Zulassungsinhaber in der Produktinformationen zu spezifizieren.

Dies gilt unbeschadet der Anwendung von Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt***Erste-Hilfe-Anweisungen***

Nach EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: speziellen Umweltmaßnahmen sind nicht notwendig. Verunreinigte Gegenstände und den Boden gemäß der umweltbezogenen Gesetzgebung reinigen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Diatomeenerde, säure- oder Universalbindungsmittel) absorbieren.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Auftrags nicht verwendetes Produkt und die Verpackung in Übereinstimmung mit lokalen Anforderungen entsorgen.

Das Produkt kann nach der Verwendung je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Von Wärme und direktem Sonnenlicht fernhalten.

Vor Frost schützen.

Behälter dicht verschlossen halten.

▼ **M1****KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN**

Nicht relevant

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 6**7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		Dip es poly-spray DLX	Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer		EU-0028957-0018 1-6			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milch-säure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	6,8 % (w/w)

KAPITEL 1. META-SPC 7 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**1.1. META-SPC 7 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: mSPC7
---------------	-----------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-7
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	---------------------------------------

KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 7**2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 7**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	16 - 17,6 % (w/w)
Methansulfonsäure	Methansulfonsäure	Nicht wirksamer Stoff	75-75-2	200-898-6	6,3 - 7 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 7

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat
----------------------	-------------------------

▼ **M1****KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 7**

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P260: Aerosol nicht einatmen. P280: Schutzhandschuhe tragen. P280: Schutzkleidung tragen. P280: Augenschutz tragen. P280: Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort Arzt anrufen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P406: In In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren. P501: Inhalt in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. P501: Behälter in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**4.1. Verwendungsbeschreibung***Tabelle 1***Verwendung # 7.1 – Desinfektion harter Oberflächen durch manuelles oder automatisiertes Schäumen**

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion harter Oberflächen

▼ **M1**

Anwendungsmethode(n)	Methode: Schäumen Detaillierte Beschreibung: Desinfektion harter Oberflächen Manuelles Schäumen unter Verwendung einer SchaumlanzeAutomatisiertes Schäumen mit fest installierten SchäumdüsenSchäumungsgerätSatellitenstationen: feste Installationen, verbunden mit Kanistern, Fässern oder Großpackmitteln(IBC), und mobile Handwagen, ausgestattet mit 20-Liter-Behälter von konzentriertem Produkt
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Konzentriertes Produkt, 16,0-17,6 % L-(+)-Milchsäure Bakterizide Auslobung: 5,0 %ige (w/w) Verdünnung des Produkts, 0,80-0,88 % L-(+)-Milchsäure Levurozide Auslobung: 5,0 %ige (w/w) Verdünnung des Produkts, 0,80-0,88 % L-(+)-Milchsäure Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister: 5-60 kg HDPE-Fass: 60-200 kg HDPE-Großpackmittel (IBC): 600-1000 kg

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 7**5.1. Gebrauchsanweisung**

Für feste Installationen, den Kanister, das Fass oder das Großpackmittel (IBC), der/das das Produkt enthält, mit der Dosiereinheit der Satellitenstation verbinden. Für mobile Installationen, einen 20-Liter-Behälter des unverdünnten Produkts auf den Handwagen platzieren und den Saugschlauch hineinstecken. Wasserversorgung mit der Dosiereinheit verbinden. Verdünnung wird automatisch mittels der Dosiereinheit der festen oder mobilen Station durchgeführt und durch Leitfähigkeitsmessungen überwacht.

Vor Desinfektion lockeren Schmutz entfernen, weiteres Vorreinigen ist nicht notwendig.

Den Schaum auf die harten Oberflächen auftragen. Anwendungsvolumen beträgt 350 ml verdünntes Produkt/m². Sicherstellen, dass die Oberflächen gut mit dem Desinfektionsmittel bedeckt sind.

Minimale Kontaktzeit beträgt 5 Minuten für Bakterien und 15 Minuten für Hefen.

▼ M1

Nach Auftragung behandelte Oberflächen abspülen und Schäumungsgerät gründlich mit sauberem Wasser spülen. Zum Spülen mobiler Systeme den Saugschlauch in einen Behälter mit sauberem Wasser stecken.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Tragen von Chemikalienschutzbrille in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm EN ISO 16321 oder Äquivalent, chemikalienresistenter Schutzkleidung, die gegen das Biozidprodukt chemisch beständig ist, gemäß der Europäischen Norm EN ISO 374 eingestuften chemikalienbeständigen Handschuhen oder Äquivalent.

Schutzbrille, Handschuhe und Schutzzugmaterial sind von dem Zulassungsinhaber innerhalb der Produktinformationen zu spezifizieren.

Atemschutz tragen, wenn das konzentrierte Produkt gehandhabt wird. Atemschutz von ist vom Zulassungsinhaber innerhalb der Produktinformationen zu spezifizieren. Aufenthalt in Bereichen mit Aerosolbildung vermeiden.

Dies ist unbeschadet der Anwendung von Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt***Erste-Hilfe-Anweisungen***

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: das Produkt nicht in Kanalisationssysteme oder Wasserkörper gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) absorbieren. Kein brennbares Material wie Sägemehl verwenden. Das gesammelte Material in Übereinstimmung mit lokalen Verordnungen entsorgen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

▼ M1**5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Auftragung nicht verwendetes Produkt und die Verpackung in Übereinstimmung mit lokalen Anforderungen entsorgen.

Das Produkt kann nach der Verwendung je nach den örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate

Gute Belüftung oder Absaugung gewährleisten.

Nicht zusammen mit Alkalien (ätzenden Lösungen) lagern.

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Von Wärme und direktem Sonnenlicht fernhalten.

Vor Frost schützen.

Behälter dicht verschlossen halten.

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Nicht relevant

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 7**7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		calgonit DS 633		Absatzmarkt: EU	
Zulassungsnummer		EU-0028957-0019 1-7			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milch-säure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	16 % (w/w)
Methansulfon-säure	Methansulfon-säure	Nicht wirksamer Stoff	75-75-2	200-898-6	7 % (w/w)

KAPITEL 1. META-SPC 8 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**1.1. META-SPC 8 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: mSPC8
---------------	-----------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-8
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	---------------------------------------

▼ **M1****KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 8****2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 8**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	16 - 17,6 % (w/w)
Methansulfonsäure	Methansulfonsäure	Nicht wirksamer Stoff	75-75-2	200-898-6	0 - 10,5 % (w/w)
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	0 - 18,75 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	4,5 - 4,5 % (w/w)
Isononansäure	Isononansäure	Nicht wirksamer Stoff	3302-10-1	221-975-0	2,25 - 2,5 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 8

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat
----------------------	-------------------------

KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 8

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P260: Aerosol nicht einatmen. P280: Schutzhandschuhe tragen. P280: Schutzkleidung tragen. P280: Augenschutz tragen. P280: Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P310: Sofort Arzt anrufen. P406: In In korrosionsbeständigem/... Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren. P501: Inhalt in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. P501: Behälter in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

▼ **M1****KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC****4.1. Verwendungsbeschreibung***Tabelle 1***Verwendung # 8.1 – Desinfektion harter Oberflächen durch automatisiertes Sprühen in geschlossenem System zur Reinigung vor Ort (CIP)**

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion harter Oberflächen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Desinfektion harter Oberflächen Automatisiertes Dosieren und Sprühen in geschlossenem CIP-System CIP-System: Verrohrung, Fermentations- und Lagertanks
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Konzentriertes Produkt, 16,0-17,6 % L-(+)-Milchsäure Bakterizide Auslobung: 2,5 %ige (w/w) Verdünnung des Produkts, 0,40-0,44 % L-(+)-Milchsäure Levurozide Auslobung: 2 %ige (w/w) Verdünnung des Produkts, 0,32-0,35 % L-(+)-Milchsäure Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister: 5-60 kg HDPE-Fass: 60-200 kg HDPE-Großpackmittel (IBC): 600-1000 kg

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

▼ M1**KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 8****5.1. Gebrauchsanweisung**

Den Kanister, das Fass oder das Großpackmittel (IBC), der/das das Produkt enthält, mit der Dosiereinheit des CIP-Systems verbinden. Dosieren und Verdünnung wird automatisch mittels der Dosiereinheit des CIP-Systems durchgeführt und durch Leitfähigkeitsmessungen überwacht.

Kontakt mit Aluminium, Nichteisenmetallen und galvanisierten Materialien vermeiden.

Vorreinigung ist nicht notwendig.

Minimale Kontaktzeit beträgt 5 Minuten für Bakterien und 15 Minuten für Hefen.

Nach Auftragung das behandelte System gründlich mit sauberem Wasser abspülen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Tragen von Chemikalienschutzbrille in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm EN ISO 16321 oder Äquivalent, chemikalienresistenter Schutzkleidung, die gegen das Biozidprodukt chemisch beständig ist, gemäß der Europäischen Norm EN ISO 374 eingestuften chemikalienbeständigen Handschuhen oder Äquivalent.

Schutzbrille, Handschuhe und Schutzzugmaterial sind von dem Zulassungsinhaber innerhalb der Produktinformationen zu spezifizieren.

Atemschutz tragen, wenn das konzentrierte Produkt gehandhabt wird. Atemschutz von ist vom Zulassungsinhaber innerhalb der Produktinformationen zu spezifizieren.

Aufenthalt in Bereichen mit Aerosolbildung vermeiden. Dies ist unbeschadet der Anwendung von Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt***Erste-Hilfe-Anweisungen***

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, verschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: das Produkt nicht in Kanalisationssysteme oder Wasserkörper gelangen lassen.

▼ M1

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbindemittel, Sägemehl) adsorbieren. Das gesammelte Material in Übereinstimmung mit lokalen Verordnungen entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Auftragsung nicht verwendetes Produkt und die Verpackung in Übereinstimmung mit lokalen Anforderungen entsorgen.

Das Produkt kann nach der Verwendung je nach den örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate

Gute Belüftung oder Absaugung gewährleisten.

Nicht zusammen mit Alkalien (ätzenden Lösungen) lagern.

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Von Wärme und direktem Sonnenlicht fernhalten.

Vor Frost schützen.

Behälter dicht verschlossen halten.

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Nicht relevant

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 8

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)			calgonit Duocip	Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer			EU-0028957-0020 1-8			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion		CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milch-säure		Wirkstoff		79-33-4	201-196-2	16 % (w/w)
Methansulfon-säure	Methansulfon-säure	Nicht wirksamer Stoff		75-75-2	200-898-6	10,5 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff		7664-93-9	231-639-5	4,5 % (w/w)
Isononansäure	Isononansäure	Nicht wirksamer Stoff		3302-10-1	221-975-0	2,5 % (w/w)

7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	calgonit Duocip P	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0028957-0021 1-8	

▼ **M1**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milch-säure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	16 % (w/w)
Phosphor-säure	Phosphor-säure	Nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	18,75 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefel-säure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	4,5 % (w/w)
Isononansäure	Isononan-säure	Nicht wirksamer Stoff	3302-10-1	221-975-0	2,5 % (w/w)